



PRESSEERKLÄRUNG

SPERRFRIST 14.12.2023, 20 Uhr

Zusammen leben – Eröffnung des Gemeindetags 2023 in Berlin mit über 1.400 Teilnehmern

Am Donnerstagabend, 14. Dezember, wurde in Berlin der 5. Gemeindetag des Zentralrats der Juden in Deutschland eröffnet. Ehrengäste waren Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und der Botschafter des Staates Israel, seine Exzellenz Prof. Ron Prosor. Der Gemeindetag findet vom **14. Bis 17. Dezember 2023** statt. In diesem Jahr steht er unter dem Leitgedanken „Zusammen leben“. Ein Thema, das wichtiger denn je erscheint. Über 1.400 Mitglieder der jüdischen Gemeinden aus ganz Deutschland nehmen am Gemeindetag teil. Das Leben für Israelis und auch für Juden in Deutschland ist nach den grausamen Terroranschlägen der Hamas am 7. Oktober ein anderes. Wir haben auf deutschen Straßen schlimme antisemitische Ausschreitungen erlebt und die Relativierungen der Hamas-Barbarei werden immer lauter. Die jüdische Gemeinschaft aber steht in dieser Zeit fest zusammen.

Zentralratspräsident Dr. Josef Schuster sagte in seiner Begrüßung: „Für uns Juden ist es in den vergangenen Wochen zunehmend schwer geworden, sich in unserem Land, in Deutschland, zugehörig zu fühlen. Das bedrückt mich sehr. Uns eint der Wunsch, frei zu sein in diesem Land; frei zu leben in dieser offenen Gesellschaft. Wir wollen „Zusammen leben“ und genau das ist auch das Thema, das wir diesem Gemeindetag gegeben haben.“

Bundespräsident Steinmeier äußerte sich in seiner Festrede vor dem Hintergrund des gegenwärtigen Anstiegs antisemitischer Vorfälle in Deutschland zum Schutz jüdischen Lebens: „Ich bin zutiefst dankbar, dass jüdisches Leben in Deutschland wieder aufgeblüht ist. Und ich versichere Ihnen: Dieses jüdische Leben wird im Alltag, in den Gemeinden, in den Synagogen, an den Universitäten, in Kunst und Kultur, in Gesellschaft und Politik sich weiter entfalten können. In aller Klarheit: Deutschland wird, und dafür trete ich persönlich ein, dafür tritt die übergroße Mehrheit aller Deutschen ein, eine Heimat für Juden bleiben.“

Botschafter Prof. Ron Prosor betonte in seinem Grußwort den Zusammenhalt in der israelischen Gesellschaft: „Seit dem 7. Oktober führt Israel einen Krieg, den das Land sich nicht ausgesucht hat. Es ist ein unvermeidlicher Krieg, der aber zu größeren sozialen Zusammenhalt geführt hat, als je zuvor. Wir haben schwere Verluste erlitten, aber im Geiste von Chanukka haben wir das Licht in uns

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

wiederentdeckt. Dies ist die beste Antwort an alle, die uns zerstören wollen. Das jüdische Volk und der Staat Israel beweisen immer wieder die Kraft der Gemeinsamkeit und die Möglichkeit, das Böse zu besiegen – und so wird es auch dieses Mal geschehen! AM ISRAEL CHAI!

Das Programm des Gemeindetages können Sie auf der [Internetseite der Veranstaltung](#) einsehen. Neben der Eröffnung werden unter anderem die Keynotes und der Gala-Abend, an dem Bundeskanzler Olaf Scholz sprechen wird, auf dem [Youtube-Kanal des Zentralrats](#) live gestreamt.

Übersicht Streams:

Donnerstag, 14.12.2023 – ca. 20 Uhr bis 21 Uhr, Ansprachen Dr. Josef Schuster, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Botschafter Prof. Ron Prosor

Donnerstag, 14.12.2023 – 17 Uhr bis 18:30 Uhr, Session: Nach der WM ist vor Olympia: Wie politisch ist der Sport?

Freitag, 15.12.2023 – ca. 8.45 Uhr bis 9 Uhr, Keynote Ministerpräsident Hendrik Wüst

Freitag, 15.12.2023 – 10 Uhr bis 11:30 Uhr – Session: Bedrohung Iran: Der lange Arm der Mullahs

Freitag, 15.12.2023 – 12 Uhr bis 13:30 Uhr, Keynotes Außenministerin Annalena Baerbock und Arye Sharuz Shalimar (IDF)

Samstag, 16.12.2023 – 17 Uhr bis 18:30 Uhr, Session: Halacha trifft Realität: Wer ist Teil der jüdischen Zukunft?

Samstag, 16.12.2023 - ca. 20 Uhr bis 21 Uhr, Gala-Abend mit Ansprachen von Dr. Josef Schuster und Bundeskanzler Olaf Scholz

Sonntag, 17.12.2023 – ca. 10 Uhr bis 10.30 Uhr, Keynote Bundesjustizminister Marco Buschmann

Sonntag, 17.12.2023 – 10:30 Uhr bis 12 Uhr, Session: Wohin steuert Israel?

Berlin, 14. Dezember 2023 / 2. Tewet 5784

